

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Fachärztinnen und -ärzte, Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal, Mitarbeiter der Kardiotechnik und des Rettungsdienstes

TEILNAHMEGEBÜHR (INKL. VERPFLEGUNG)

550,00 Euro nichtärztliches Personal

850,00 Euro Ärztinnen und Ärzte

Während des Kurses stehen Ihnen warme und kalte Getränke zur Verfügung, für Snacks und ein kleines Mittagessen ist gesorgt.

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist im Rahmen der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Hessen beantragt.

Der Kurs ist durch die DGAI, DIVI, DGTHG, DGfK, DGIIN, DGF, GRC und DGK zur Zertifizierung freigegeben.

Nach erfolgreich absolvierter Teilnahme am Kurs mit Prüfung und nachgewiesener Teilnahme an 15-ECLS-Einsätzen kann das Zertifikat über das Zertifizierungsportal angefragt werden.

SPONSORING

GETINGE



(angefragt)

Johnson & Johnson
MedTech

1.500€

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Birgit Markus

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern.
Intensivmedizin

Prof. Dr. Felix Schmitt

Klinik für Anästhesie und operative
Intensivmedizin

Dr. Susanne Betz

Zentrum Für Notfallmedizin

ANMELDUNG



Bitte melden
Sie sich über
diesen QR-
Code an.

VERANSTALTUNGSORT UND KONTAKT

Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg
www.ukgm.de
Sekretariat der Kardiologie
06421/58-63978

Transparenzgebot: die Veranstaltung ist Produkt – und Dienstleistungsneutral gestaltet. Eventuelle Interessenskonflikte des Veranstalters, der Referenten oder der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht oder werden offengelegt.

Stand: August 2026 – Änderungen möglich.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MARBURG

SIMULATIONS
ZENTRUM
MITTELHESSEN

ECLS KURS

08. BIS 10. OKTOBER 2026



Dreitägiges
Ausbildungsmodul
nach den Vorgaben
von DGAI, DIVI, DGTHG,
DGfK, DGIIN,
DGF, GRC und DGK
mit Zertifikat.

- KLINIK FÜR KARDIOLOGIE, ANGIOLOGIE UND INTERN. INTENSIVMEDIZIN
- MARBURGER CARDIAC ARREST CENTER (MCAC)
- KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN
- ZENTRUM FÜR NOTFALLMEDIZIN



DGK.
Schirmherrschaft

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Einsatz der ECMO-Therapie zur Kreislaufunterstützung (ECLS) hat in der Intensiv- und Notfallmedizin in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Neben Lungenembolie und kardiogenem Schock kommt ECLS zunehmend auch im Rahmen der erweiterten Reanimation (eCPR) zum Einsatz.

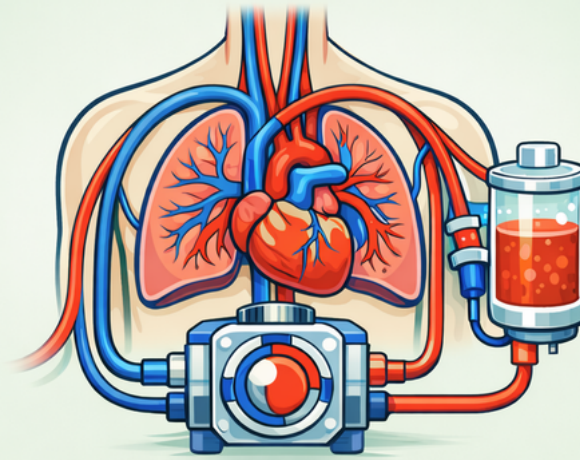
Die ECLS-Therapie ist komplex und erfordert neben einer klaren Indikationsstellung fundierte Kenntnisse der Wirkungsmechanismen und physiologischen Zusammenhänge sowie praktische Fertigkeiten bei Implantation und Komplikationsmanagement, um kritisch kranke Patienten sicher versorgen zu können.

Vor diesem Hintergrund wurde durch die Fachgesellschaften ein konsentiertes nationales, interdisziplinäres „Ausbildungsmodul ECLS“ entwickelt.

Neben Vorträgen ermöglichen praxisnahe Workshops das Erlernen der schrittweisen Implantation sowie den sicheren Umgang mit der ECLS-Therapie. Ergänzt wird der Kurs durch interdisziplinären und interprofessionellen Austausch.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,
Birgit Markus
Felix Schmitt und Susanne Betz



Umfassender Herz-Lungen-Ersatz:

Die ECLS übernimmt zusätzlich zur Lungenfunktion die vollständige Pumpfunktion des Herzens.



Sicherung der Organperfusion:

Mechanische Kreislaufunterstützung zur Stabilisierung kritisch kranker Patienten bei Herz-Kreislauf-Versagen.



Multimodale Interaktion:

Erfordert präzise Abstimmung von Pumpen, Oxygenatoren und Kanülenkombinationen.

THEMENSCHWERPUNKTE

THEORIE

- Grundlagen zur Herz-Kreislauf-unterstützenden Therapie
- Internationale und nationale Leitlinien eCPR und ECLS: Indikation und Kontraindikation
- Physiologische und physikalische Grundlagen der ECLS
- Technischer Aufbau der Systeme
- Techniken der Kanülierung
- Komplikationen bei und nach der Kanülierung
- Versorgung Punktionsstellen und Sicherung der Kanülen
- Verantwortlichkeiten und Strukturen im interprofessionellen Team
- Beatmung während ECLS
- Medikamentöse Herz-Kreislauf-Unterstützung und Volumenmanagement während ECLS (inklusive Nierenersatzverfahren)
- Intensivmedizinisches Monitoring während ECLS (insbesondere hämodynamisches und neurologisches Monitoring)
- Gerinnungs- und Blutungsmanagement
- Geräteüberwachung
- Möglichkeiten des LV-Unloading
- Intra- und Interhospitaltransport
- Trouble Shooting und Komplikationsmanagement
- ECLS-Weaning und Management bei Weaningversagen
- Qualitätsanforderungen an ein ECMO-Zentrum
- Hirntoddiagnostik an ECLS
- Positionierung und Mobilisierung der Patienten mit ECLS
- Pflegerelevante Problemstellungen und Ressourcen bei Patienten mit ECLS
- Ethische Aspekte

PRAXIS

- Simulation von Komplikationen und deren Management
- Transfer, Positionierung und Mobilisierung der Patienten mit ECLS
- Kommunikation/Angehörigengespräch
- Visite Intensivstation
- Komponenten des ECLS-Systems
- ECLS-Aufbau und Priming
- Kanülierungstechniken
- Kanülierung während mechanischer Reanimation (eCPR)
- Simulationsszenarium eCPR
- Simulationsszenarium kardiogener Schock
- Erweiterte ECLS-Modi